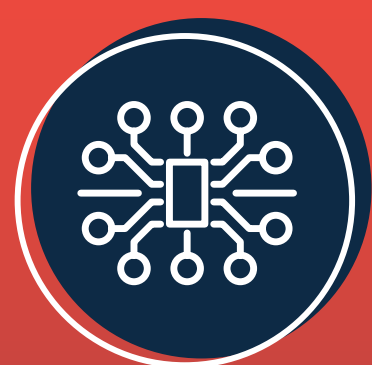


Die digitale Transformation hat sich stark entwickelt.

Hält Ihr Netzwerk Sie zurück?

Die Digitalisierung der Supply Chain und der Kundeninteraktionen hat sich beschleunigt, da sich Unternehmen auf eine Post-COVID-Welt vorbereiten, und die Führungskräfte mehr in die IoT und Cloud Ausgaben investieren müssen.



58 %

der geschäftlichen Interaktionen sind digital, das sind **36 %** mehr als vor COVID-19¹.



Über 15 Mrd.

IoT-Geräte werden bis 2029 mit Unternehmensinfrastruktur verbunden sein².



Ausgaben für öffentliche Clouds werden 2021 die Marke von **305 Mrd. USD** erreichen, das sind im direkten Jahresvergleich **18,4 %** mehr³ als 2020.



63 %

des mobilen Datenverkehrs wird ins WLAN verlagert⁴, sodass sich die Abhängigkeit vom WLAN deutlich erhöht.

Die Netzwerke von gestern sind den Anforderungen von morgen nicht gewachsen

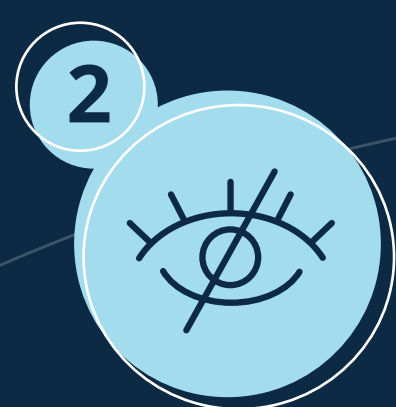
Netzwerke werden auch weiterhin eine entscheidende Rolle dabei spielen, Mitarbeitern und Kunden neue digitale Erlebnisse zu ermöglichen. Doch zunehmende Netzwerkkomplexität, veraltete Hardware, mangelnde Erfahrung der IT-Betreiber und steigende Gesamtbetriebskosten erschweren die Unternehmensziele.



Manuelle Abläufe erhöhen das Ausfallrisiko

26 %

der Netzwerkprobleme werden durch menschliche Fehler verursacht⁵.



Eingeschränkte Netzwerktransparenz und Agilität

64 %

der Unternehmen nutzen noch immer vier bis zehn Tools für die Überwachung ihrer Netzwerke und die Fehlerbehebung⁶.



Die IT wird von strategischeren Aufgaben abgelenkt

57 %

der Zeit eines Netzwerkadministrators wird aufgewendet, um auf Leistungsprobleme zu reagieren oder sie zu verhindern⁷.

Diese Probleme erzeugen einen Domino-Effekt, der sich über das gesamte Unternehmen auswirkt:

Wo sich die Bereitstellung neuer IT-Services oft verzögert.

Und wo Anwendungen und andere digitale Dienste schlechter abschneiden.

Die Benutzererfahrung ist also mangelhaft und beeinträchtigt die Aktivitäten von Mitarbeitern und Kunden.

Das schadet der Unternehmensleistung durch Produktivitäts- und Umsatzverluste.

All das führt zu exorbitanten Gesamtbetriebskosten für das Netzwerk und Ihr Unternehmen.

Warum Sie ein einheitliches Netzwerk benötigen

Ein einheitliches Hochleistungsnetzwerk, das auf einer gemeinsamen Architektur von LAN, WLAN und WAN beruht – einschließlich aller Zweigstellen-, Campus-, Telearbeiter- und Rechenzentrumsstandorte – und komplett an einem einzigen Kontrollpunkt verwaltet wird, vereinfacht den IT-Betrieb und reduziert die Kosten deutlich.



Unkompliziertere Netzwerke mit einer einheitlichen Architektur

Implementieren Sie eine End-to-End-Architektur, um die Interoperabilität des Netzwerks zu verbessern, Leistungseinschränkungen zu beseitigen und eine konsistente Benutzererfahrung über alle Bereiche hinweg zu gewährleisten.



Mehr IT-Agilität durch einen einzigen Kontrollpunkt

Eine zentrale Orchestrierung erhöht die IT-Effizienz, weil die Betreiber damit Netzwerke über eine einzige Managementkonsole ganz einfach bereitstellen, für ihre Sicherheit sorgen und sie optimieren können.



Verbesserte Benutzererfahrung

Gewinnen Sie ganz neue Einblicke, um die Leistung zu optimieren und die Nutzererfahrung zu verbessern – mit clientseitiger Überwachung und selbstreparierenden AIOps.



Erhebliche Kostensenkungen

Weniger Fehler, Überarbeitungen, Besuche vor Ort und Helpdesk-Tickets – die IT-Mitarbeiter haben mehr Zeit, um wertvolle Arbeit für das Unternehmen zu leisten, weil sie weniger Zeit für die Wartung des Netzwerks aufwenden müssen.

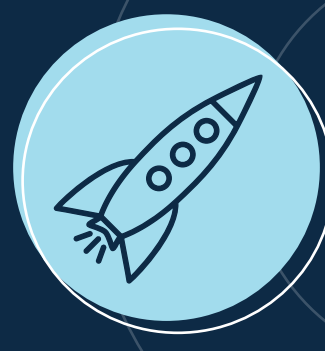
Der Aruba Unterschied

Ein einheitliches Netzwerk von Aruba vereinfacht die IT und verbessert deren Sicherheit und Leistung deutlich. Dies hilft Unternehmen, fit für die digitale Zukunft zu werden und sich auf die bevorstehenden Unsicherheiten vorzubereiten.



56 %

niedrigere Gesamtbetriebskosten innerhalb von drei Jahren



90 %

schnellere Problembeseitigung (im Durchschnitt)



30.000

weniger Vorfälle mit Auswirkungen auf Nutzer



25 %

höhere Netzwerkkapazität

Erfahren Sie mehr über einheitliche Netzwerke mit Aruba und wie Sie damit beginnen können.

Erfahren Sie mehr